



SWN Bäder und Freizeit GmbH

Exposé

Stand: 01.02.2025

Bismarckstraße 51
24534 Neumünster

Tel.: +49 (0) 4321 202-0
E-Mail: swn@swn.net

Gesellschaftervertrag vom:

Handelsregisternummer: HRB 1868 NM

Öffentlicher Zweck

Versorgung der Bevölkerung in der Region Neumünster mit Sport- und Freizeitbädern, ferner die Erfüllung weiterer damit zusammenhängender öffentlicher Zwecke.

Unternehmensgegenstand

Errichtung, Unterhaltung, Betrieb von Sport-, als auch Freizeitbädern und weiteren Freizeiteinrichtungen, Vermarktung von Freizeitangeboten und aller damit in Zusammenhang stehender Tätigkeiten, die geeignet sind, den Zweck zu fördern.

Gesellschafter	Stammkapital	Anteil
SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH	25.000,00 €	100,00 %

Aufsichtsrat

Herr Dietmar Hirsch	1. stellvertretende(r) Vorsitzende(r)	AN	
Frau Monika Schmidt	Vorsitzende(r)		SPD
Herr Oliver Dörflinger	2. stellvertretende(r) Vorsitzende(r)		CDU
Frau Claudia Broy	Mitglied		GRÜNE
Herr Bernd Delfs	Mitglied		SPD
Frau Kerstin Hartmann	Mitglied		
Frau Sabine Krebs	Mitglied		CDU
Frau Dagmar Petersen	Mitglied		
Herr Mirko Sieksmeyer	Mitglied		SPD
Herr Hans Heinrich Voigt	Mitglied		GRÜNE

Geschäftsführung

Herr Dirk Lohmeyer	Geschäftsführer/-in
Herr Jonas Römer	Geschäftsführer/-in

Beteiligungen	Stammkapital	Anteil
Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.		

Natürlich voller Leben.

Wirtschaftsplan 2025

SWN Bäder und Freizeit GmbH



SWN
Bad am Stadtwald

Inhaltsverzeichnis

1	Management Summary	3
2	Absatz- und Leistungsentwicklung.....	4
2.1	Besucherzahlen	4
3	Ertrags-, Aufwands- und Ergebnisentwicklung	5
3.1	Budget 2025	5
3.1.1	Gewinn- und Verlustrechnung.....	5
3.1.2	Kommentierung	6
3.2	Mittelfristplanung 2026-2029.....	8
3.2.1	Gewinn und Verlustrechnung	8
3.2.2	Kommentierung	9
3.3	Plan-Trennungsrechnung	11
4	Finanzplan.....	13
5	Investitionsplan	14
6	Personalplan.....	15

1 Management Summary

Die Ergebnisentwicklung der Gesellschaft zeigt im Planungshorizont eine positive Entwicklung der negativen Jahresergebnisse.

Die Erneuerung des Daches der 25-Meter-Halle prägt das Ergebnis des Jahres 2025. Die Maßnahme ist vollständig investiv, wirkt sich aber durch die ganzjährige damit verbundene Teilschließung des Hallenbades negativ auf die Erlöse aus. Die Folgejahre 2026 bis 2029 sind nicht betroffen.

Im Forecast sind die Werte aus dem Bericht Stand 30.06.2024 enthalten.

Steuerungskennzahlen:

	Forecast 2024	Budget 2025	Δ in % ggü. Forecast	Effekte
Ergebnis (HGB, Mio. €)	-2,81	-3,38	-20,5	-Geringere Besucherzahlen durch Teilschließung Hallenbad
Investitionen (T€)	819	3.173	287,6	-Erneuerung Hallendach
Besucher (Tsd.)	406	335	-17,5	-Schließung 25-Meter-Becken

2 Absatz- und Leistungsentwicklung

2.1 Besucherzahlen

	Forecast	Budget	Budget	Budget	Budget	Budget
Sparte	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Hallenbad+Freibad	327.430	256.000	320.000	320.000	320.000	320.000
Sauna	21.835	22.000	22.500	22.500	22.500	22.500
Kurse	56.931	57.000	57.000	57.000	57.000	57.000
Gesamtbesucher	406.196	335.000	399.500	399.500	399.500	399.500

Für die Prognose des Besucheraufkommens der Planjahre 2025 bis 2029 wurden neben den Besucherzahlen aus dem Forecast 2024 auch die des Jahres 2023 herangezogen. Ersterer geht von 406.196 Besucher:innen aus, während im Plan für das Jahr 2025 insgesamt 335.000 Besucher:innen erwartet werden. Der Rückgang liegt darin begründet, dass durch die eingeschränkte Fläche im Hallenbad im Jahr 2025 mit weniger Ticketverkäufen gerechnet wird. Die Sauna und das Bewegungsbecken für Kursveranstaltungen bleiben von den Arbeiten am Dach unberührt.

Nach dem Jahr 2025 steht wieder die komplette Fläche des Hallenbades zur Verfügung, weswegen die Besucherzahlen im Hallenbad und Freibad wieder auf 320.000 steigen. Aufgrund des Neubaus der Außensauna im Jahr 2026 steigen die Besucherzahlen der Sauna um 500. Im weiteren Verlauf wird von konstanten Besucherzahlen ausgegangen.

3 Ertrags-, Aufwands- und Ergebnisentwicklung

3.1 Budget 2025

3.1.1 Gewinn- und Verlustrechnung

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in TEUR	Ist 2023	Forecast 2024	Budget 2025
Umsatzerlöse	2.455	2.700	2.348
Sonst. betriebl. Erträge	268	489	245
Umsatzerlöse und Erträge	2.723	3.189	2.593
a) RHB und bez. Waren	841	1.102	1.080
b) Bezogene Leistungen	715	986	920
Materialaufwand	1.556	2.088	2.000
Personalaufwand	1.778	1.932	1.945
Abschreibungen	1.544	988	1.030
Sonst. betr. Aufwendungen	1.057	981	1.000
Aufwendungen (ohne Zinsen und Steuern)	5.935	5.988	5.974
Zinsergebnis	-48	8	0
Ergebnis nach Steuern	-3.164	-2.807	-3.381
Sonstige Steuern	2	3	3
Jahresergebnis	-3.166	-2.810	-3.384

Rundungsdifferenzen möglich

3.1.2 Kommentierung

Allgemein

Neben den Ticketverkäufen, die parallel zu den Besucherzahlen abnehmen, fallen auch die Erlöse durch das Schul- und Vereinsschwimmen im Jahr 2025 im Vergleich zum Forecast 2024. Positiv wirkt sich das geschlossene 25-Meter-Becken auf den Energieverbrauch aus, der zusammen mit einem neuen Batteriespeicher für geringere Energiekosten sorgt. Diese stehen im Materialaufwand höheren Fremdmaterialaufwendungen für die Instandhaltung des Bades gegenüber.

Umsatzerlöse/Erträge

Die Umsatzerlöse liegen mit 2.348 TEUR um 352 TEUR niedriger als im Forecast 2024. Durch die geringeren Besucherzahlen fallen die Erlöse durch Ticketverkäufe um 187 TEUR. Zusätzlich sinken die Erlöse aus dem Schul- und Vereinsschwimmen um 145 TEUR, da aufgrund der Schließung des 25-Meter-Beckens weniger Kontingent von Schwimmbahnen zur Verfügung steht. Die sonstigen betrieblichen Erträge zeigen sich gegenüber Forecast 2024 um 244 TEUR verringert. Das Bad erhält durch das Land Förderungszahlungen für die Bereitstellung von Bahnen für das Schulschwimmen, die mit 215 TEUR für 2025 eingeplant sind. Für das Jahr 2024 sind neben den Fördermitteln für das aktuelle Jahr auch nachträglich die aus dem Vorjahr eingegangen, was zu erhöhten Erträgen führt.

Materialaufwand

Die Aufwendungen für die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren werden im Budget 2025 mit 1.080 TEUR prognostiziert und nehmen um 22 TEUR ggü. dem Forecast 2024 ab. Der im Jahr 2025 geringere Energieverbrauch durch einen neuen Batteriespeicher und die Teilschließung des Hallenbades (133 TEUR), kann den steigenden Materialverbrauch für Sondermaßnahmen im Bad überkompensieren (112 TEUR).

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen liegen im Budget 2025 mit 920 TEUR auf einem um 67 TEUR niedrigeren Niveau als im Forecast 2024. Hier spiegeln sich die Instandhaltungsaufwendungen wider. Im Jahr 2024 wurde weniger Material, dafür vermehrt Fremdleistungen eingesetzt.

Personalaufwand

Der Ansatz für die Personalkosten beträgt 1.945 TEUR und liegt somit auf einem um 13 TEUR höheren Niveau als im Forecast 2024. Höhere Personalaufwendungen werden im Jahr 2025 durch gestiegene Auflösungen aus Altersteilzeitrückstellungen kompensiert.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden im Budget 2025 mit 1.000 TEUR geplant. Dieser Ansatz steigt im Vergleich zum Forecast 2024 um 19 TEUR. Dies liegt vor allem an einer erhöhten konzerninternen Betriebsführungsumlage.

Kapitalkosten/-erträge

Die Kapitalkosten/-erträge setzen sich aus den Abschreibungen sowie den Zinsen und ähnliche Aufwendungen zusammen. Gegenüber dem Jahr 2024 steigen die Abschreibungen um 42 TEUR. Das Zinsergebnis steigt um 8 TEUR. Hierin sind Erträge aus der konzerninternen Cashpoolverzinsung enthalten (210 TEUR), die den Zinsaufwand ausgleichen.

Ergebnis

Die SWN Bäder plant ein Jahresergebnis in Höhe von – 3.384 TEUR. Dieser Wert zeigt ein um 574 TEUR geringeres Ergebnis als im Forecast 2024. Neben dem geschlossenen Hallenbad, das das Jahr 2025 negativ beeinflusst, sind es auch die positiven Effekte im Jahr 2024, die für diese Differenz sorgen.

3.2 Mittelfristplanung 2026-2029

3.2.1 Gewinn und Verlustrechnung

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in TEUR	Budget 2026	Budget 2027	Budget 2028	Budget 2029
Umsatzerlöse	2.694	2.810	2.787	2.794
Sonst. betriebl. Erträge	245	245	245	245
Umsatzerlöse und Erträge	2.940	3.056	3.032	3.039
a) RHB und bez. Waren	1.068	1.001	1.054	1.014
b) Bezogene Leistungen	881	912	870	857
Materialaufwand	1.949	1.913	1.924	1.871
Personalaufwand	2.031	2.036	2.067	2.112
Abschreibungen	1.086	1.065	954	981
Sonst. betr. Aufwendungen	1.025	1.013	1.022	1.015
Aufwendungen (ohne Zinsen und Steuern)	6.091	6.027	5.967	5.978
Zinsergebnis	-44	-38	-32	-26
Ergebnis nach Steuern	-3.196	-3.009	-2.967	-2.965
Sonstige Steuern	3	3	3	3
Jahresergebnis	-3.198	-3.012	-2.970	-2.968

Rundungsdifferenzen möglich

3.2.2 Kommentierung

Allgemein

In der Mittelfristplanung wird von einem konstanten Besucheraufkommen unter Regelbetrieb ausgegangen, da den Besucher: innen zum Jahr 2026 wieder die vollständige Hallenfläche zur Verfügung steht.

Umsatzerlöse/Erträge

Die Umsatzerlöse zeigen im Planungshorizont vom Jahr 2026 zum Jahr 2027 einen steigenden und anschließend einen konstanten Verlauf. Zum Jahr 2027 wirkt sich die geplante Preiserhöhung für Ticketverkäufe, die Sauna und Kurse auf die Erlöse aus, wodurch sich diese insgesamt um 103 TEUR erhöhen. Die Erlöse aus dem Schul- und Vereinsschwimmen fallen entsprechend der Energiepreisentwicklung von 846 TEUR im Jahr 2026 auf 824 TEUR im Jahr 2029. Die sonstigen betrieblichen Erträge bleiben im Budget 2026 bis 2029 mit 245 TEUR unverändert.

Materialaufwand

Der Materialaufwand zeigt einen insgesamt fallenden Verlauf. Bei den Aufwendungen für die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren sind die Energiekosten ein wesentlicher Bestandteil der Kosten im Bad. Während diese für das Budget 2026 mit 661 TEUR angesetzt werden, sinkt dieser Wert aufgrund fallender Stromkosten auf 624 TEUR im Jahr 2029. Im Jahr 2028 sorgt ein erhöhter Einsatz von Fremdmaterial für einen Anstieg in dieser Position.

Die bezogenen Leistungen zeigen sich im Planungszeitraum insgesamt konstant. Abweichungen in den einzelnen Jahren sind mit den schwankenden Aufwendungen für Fremdleistungen und Arbeiten durch den Technischen Service verbunden.

Personalaufwand

Die erwarteten Tarif- und individuellen Stufensteigerungen gemäß TV-V lassen den Ansatz der Personalaufwendungen über den Prognosezeitraum kontinuierlich von 2.031 TEUR im Jahr 2026 auf 2.112 TEUR im Jahr 2029 ansteigen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Für die sonstigen betrieblichen Aufwendungen wird ein gleichbleibendes Niveau für die Planung unterstellt. Hier sind die kaufmännische Betriebsführung und die IT-Dienstleistungen aus dem SWN-Konzern sowie die Honorare die wesentlichen Kostenblöcke.

Kapitalkosten/-erträge

Die Abschreibungen zeigen einen fallenden Verlauf im Planungshorizont. Aufgrund vollständiger Abschreibungen von Teilen des Sportbades fallen die Abschreibungen von 2027 auf 2028 um 111 TEUR. Im Zinsergebnis fallen die Erträge aus der konzerninternen Cashpoolverzinsung von 201 TEUR im Jahr 2026 auf 175 TEUR im Jahr 2029. Dem gegenüber steht ein fallender Verlauf des Zinsaufwandes (2026:245 TEUR; 2029: 201 TEUR)

Ergebnis

Das negative Jahresergebnis der SWN Bäder weist in der mittelfristigen Planung einen steigenden Verlauf auf: 2026: - 3.198 TEUR, 2027: - 3.012 TEUR, 2028: - 2.970 TEUR, 2029: - 2.968 TEUR.

3.3 Plan-Trennungsrechnung

Allgemein

Die Stadt Neumünster fördert den gemeinwirtschaftlichen Zweck des Badebetriebs durch mittelbaren Ausgleich der bei der Gesellschaft hierdurch entstehenden Verluste. Auf diese Weise wird die SWN Bäder und Freizeit GmbH in die Lage versetzt, entsprechend ihrem originären Gesellschaftszweck unternehmerisch tätig zu werden. Die Gesellschaft ist somit verpflichtet, die Kosten und Erlöse der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung gemäß der Betrauung und den übrigen Tätigkeiten rechnerisch zu trennen.

Die Trennungsrechnung folgt den Grundsätzen des Transparenzrichtlinie-Gesetzes und ermöglicht eine differenzierte Erfolgsbetrachtung der einzelnen Sparten der SWN Bäder und Freizeit GmbH. So werden in der Tabelle die Sparte gemeinwirtschaftliche Leistung in der zweiten Spalte und sonstige wirtschaftliche Tätigkeiten in der dritten Spalte einzeln ausgewiesen. Während die gemeinwirtschaftliche Leistung die Bereitstellung und den Betrieb des Freizeitbades am Stadtwald in Neumünster umfasst, bildet der Betrieb der Sauna sowie die Vermietung von Wohnmobilstellplatz und Räumlichkeiten an Dritte die sonstigen wirtschaftlichen Tätigkeiten ab.

Kosten und Einnahmen sind, sofern eindeutig zuordenbar, unter der jeweiligen Sparte eingruppiert. Ist eine direkte Zuordnung nicht möglich, findet eine sachgemäße Schlüsselung statt. Während beispielsweise die Umsatzerlöse direkt über die Finanzbuchhaltungskonten den Sparten zugeordnet werden können, werden unter anderem die Stromkosten über die Besucherzahlen aufgeschlüsselt.

Gewinn- und Verlustrechnung

	Budget gesamt	Budget gemeinwirtschaftliche Verpflichtung	Budget sonstige wirtschaftliche Tätigkeiten¹⁾
	2025 TEUR	2025 TEUR	2025 TEUR
1. Umsatzerlöse	2.348	1.942	406
2. Sonstige betriebliche Erträge	245	245	0
Gesamtleistung	2.593	2.187	406
3. Materialaufwand	2.000	1.849	151
4. Personal- und Sozialaufwand	1.945	1.916	29
5. Abschreibungen	1.030	920	110
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.000	961	39
Summe Aufwand (ohne Zinsen und Steuern)	5.974	5.646	329
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	210	207	3
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	210	210	0
9. Ergebnis nach Steuern	-3.381	-3.461	80
10. Sonstige Steuern	3	3	0
11. Erträge aus Verlustübernahme	3.384	3.464	-80
12. Jahresergebnis	0	0	0

¹⁾ dies beinhaltet die Vermietung von Räumlichkeiten; Sauna; Solarien

Aus rechentechnischen Gründen können Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit auftreten.

4 Finanzplan

Nachfolgend ist der Finanzplan 2024 bis 2029 als Kapitalflussrechnung abgebildet. Zu beachten ist hierbei, dass bei einem möglichen Vergleich mit der Erfolgs- bzw. Mittelfristplanung der Zahlungszeitpunkt nicht mit dem Zeitpunkt der Ergebniserfassung übereinstimmen muss. Als Beispiel sei hier die Ergebnisabführung an die SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligung GmbH genannt, die im jeweiligen Geschäftsjahr ergebnismäßig erfasst wird, jedoch erst nach Feststellung des Jahresabschlusses im Folgejahr zahlungswirksam wird.

Finanzplan 2024 - 2029 (in TEUR)	Forecast 2024	Budget 2025	Budget 2026	Budget 2027	Budget 2028	Budget 2029
Jahresergebnis	-2.810	-3.384	-3.198	-3.012	-2.970	-2.969
Abschreibungen Anlagevermögen	988	1.030	1.086	1.065	954	981
Veränderungen Rückstellungen	0	-108	-24	-10	0	0
Veränderungen Ford./Verbl./Sonstiges	10	-1	43	38	-71	26
Cash Flow aus laufender Tätigkeit	-1.813	-2.463	-2.093	-1.920	-2.087	-1.962
Investitionen	-819	-3.173	-356	-168	-657	-350
Auszahlung Steuern	0	0	0	0	0	0
Erhaltene Zinsen	157	210	201	192	184	175
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-662	-2.963	-155	24	-473	-175
Ergebnisabführung	3.166	2.810	3.384	3.198	3.012	2.970
Neuaufnahme Darlehen (Fremdmittel)	0	2.897	0	0	0	0
Tilgung Darlehen	-708	-766	-824	-824	-824	-824
Gezahlte Zinsen	-337	-366	-392	-367	-342	-318
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	2.121	4.575	2.169	2.007	1.846	1.828
Zahlungswirksame Veränderung Finanzmittelfond	-353	-851	-79	112	-713	-308
Finanzmittelfond am Anfang der Periode	5	0	0	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Veränderung Cash Pool	348	851	79	-112	713	308
Finanzmittelfond am Ende der Periode	0	0	0	0	0	0

5 Investitionsplan

Für das Planungsjahr 2025 werden Investitionen in Höhe von 3.173 TEUR geplant. Bei den Grundstücken und Gebäuden ist die Investition in das neue Hallendach enthalten, das bis zum Ende des Jahres fertiggestellt werden soll.

Im Jahr 2026 ist im Plan die Investition in eine neue Außensauna enthalten (200 TEUR) und im Jahr 2028 soll in eine neue Wasserrutsche investiert werden. Diese findet sich unter Technische Anlagen mit 500 TEUR.

<u>Bauvorhaben und Beschaffungen</u>	2024	2025	2026	2027	2028	2029
<u>Grundstücke und Gebäude</u>	735 500	2 896 700	200 000	0	0	0
<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>	18 000	46 000	39 000	53 000	31 500	79 500
<u>Technische Anlagen</u>	65 000	230 000	117 000	115 000	625 000	270 000
Summe SWN Bäder und Freizeit GmbH	818 500	3 172 700	356 000	168 000	656 500	349 500

6 Personalplan

In der folgenden Darstellung werden der Headcount (HC) sowie das auf zwei Nachkommastellen gerundete Vollzeitäquivalent (Full-time equivalent, FTE) ausgewiesen. Eine Ausweitung des Personalkostenbudgets ist nur bei entsprechender Verdrängung von externen Kosten, Geschäftsausweitung oder gestiegenen Bedarfs aufgrund gesetzlicher Anforderungen bzw. markanten Serviceveränderungen möglich, dies wird im Einzelfall geprüft.

Organisationseinheit	FTE	HC
BS	31,89	37
Aushilfen	4,94	19
Gesamtergebnis	36,83	56